

Lions Club Rhein-Wied überreicht 24.800 Euro an Spenden

Eine erfreulich hohe Spendensumme konnte der LC Rhein-Wied in diesem Jahr an soziale Einrichtungen und Vereine in der Region ausschütten. Im Rahmen der jährlich stattfindenden Spendenübergabe begrüßte die Präsidentin des Lions Clubs, Melanie Bernhardt, daher am Dienstag zahlreiche Vertreter der geförderten Vereine und Institutionen.



Der Lions Club Neuwied überreichte fast 25.000 Euro an Spenden. Foto: Privat

Windhagen. „Das außerordentlich hohe Spendenergebnis macht es uns in diesem Jahr möglich, eine Vielzahl von sozialen Einrichtungen zu unterstützen, die in den unterschiedlichsten Bereichen tätig sind“, so Melanie Bernhardt.

Eine Spende über 3.000 Euro erhielt der Förderverein des Cura Krankenhauses Bad Honnef e.V. Diese Spende soll zur Anschaffung medizinischer Geräte

verwendet werden. Mit ebenfalls 3.000 Euro unterstützt der LC Rhein-Wied die Ökumenische Hospizbewegung Bad Honnef e.V. Dieser Betrag soll der Ausbildung neuer Hospizhelfer dienen. Auch dem Förderverein für Palliativ- und Hospizarbeit Rhein-Wied e.V. wurde von den Lions eine Spende überreicht. „Dieser Förderverein ist erst seit 2017 aktiv und hat sich den Aufbau eines Hospizvereins im nördlichen Kreis Neuwied vorgenommen. Diese wertvolle Aufbauarbeit unterstützen wir gerne mit einer Zuwendung in Höhe von 3.000 Euro“, erläutert der Vizepräsident des Lions Clubs, Viktor Schicker, den Verwendungszweck.

In Asbach/Ww. erhalten bereits seit einigen Jahren die Erstklässler aus bedürftigen Familien einen mit Mäppchen und passendem Sportbeutel ausgestatteten Schulranzen. „Hier sind wir der Bitte der Vorsitzenden der Asbacher Tafel, Ursula Pruseit, gerne nachgekommen und haben diese Aktion wieder mit 2.000 Euro unterstützt“, so der Fördervereinsvorsitzende des Lions Clubs, Hellmuth Buhr. Die AWO Bonn/Rhein-Sieg konnte sich über 1.000 Euro für die Tafel in Königswinter freuen. Die Tafel in Linz wurde mit 1.500 Euro bedacht.

Ferner erhielten die Sportfreunde Aegidienberg e.V. eine Spende in Höhe von 1.000 Euro zur ergänzenden Ausstattung der neuen Sporthalle. Diese Spende resultiert aus der Pfandbonactivity im Edeka-Markt Klein. Um verwaiste und in Not geratene Wildtiere kümmert sich Stefanie Huck vom Retscheider Hof e.V. Sie erhielt für ihre Arbeit einen Zuschuss in Höhe von 700 Euro. Weitere Spenden wird der LC Rhein-Wied in den kommenden Wochen u.a. an den Förderverein der Kamillus-Klinik in Asbach e.V., an den Hospizverein Ölberg Ittenbach/Oberpleis sowie die Jugendfeuerwehr Rengsdorf/Waldbreitbach überreichen.

Die stolze Gesamtsumme von 24.800 Euro resultiert im Wesentlichen aus zwei Activities, die der Club regelmäßig durchführt, sowie aus einer Spende anlässlich eines runden Geburtstags. Mit der Activity „Leergut tut gut“ ist der LC Rhein-Wied in mittlerweile 10 Supermärkten der Region präsent und stößt bei den Kunden der Märkte auf große Akzeptanz. Im Jahr 2018 konnte dadurch ein Spendenerlös von rund 7.500 Euro erzielt werden.

In Zusammenarbeit mit der Confiserie Coppeneur wird seit einigen Jahren eine Pralinenactivity durchgeführt, die sich ebenfalls als sehr einträglich erweist. Einige kleinere Activities trugen ebenfalls zur außergewöhnlichen Spendensumme bei. „Allen, die die Arbeit des LC Rhein-Wied mit großen und kleinen Spenden unterstützen, möchten wir an dieser Stelle sehr herzlich danken“, sagte Melanie Bernhardt anlässlich der Spendenübergabe in Windhagen.